

Demag-Transmann – das innovative Umschlagsystem für den kombinierten Verkehr der Zukunft

Die Aufgabe

Wachsendes Ladungsaufkommen und steigende Anforderungen von Industrie und Handel an die Qualität und Wirtschaftlichkeit des Gütertransports stellen die Eisenbahn-Gesellschaften vor immer anspruchsvollere logistische Aufgaben. Darüber hinaus werden vom Transportsystem Schiene neue Lösungen erwartet, die einer weiteren Zunahme des Lkw-Verkehrs auf den bereits überlasteten Autobahnen und Straßen entgegenwirken.

Vor diesem Hintergrund gilt es, zukunftsweisende Konzepte für den Gütertransport zu entwickeln. Dabei verspricht vor allem eine Optimierung des kombinierten Verkehrs schnelle Erfolge – ökonomisch und ökologisch.

Die Lösung

Die derzeit in Betrieb befindlichen Terminals für den kombinierten Verkehr weisen erhebliche Dimensionen auf. Sie machen die Bildung von Umschlagzentren erforderlich, damit eine ihrer Größe entsprechende Auslastung erreicht wird.

Der von Mannesmann Dematic ausgearbeitete Lösungsansatz zielt hingegen darauf ab, die wirtschaftliche Verwirklichung kleiner, leistungsfähiger Terminals zu ermöglichen, die in praktisch jedes Industriegebiet und sogar in Gebiete mit gemischter Bebauung integrierbar sind.

Das Umschlagsystem

Mit dem Demag-Transmann haben wir ein innovatives, auf dieses Konzept abgestimmtes System für den Umschlag von Containern, Wechselbehältern und vergleichbaren Lasten entwickelt. In Demag-Transterminals verwirklicht, bietet es zu vergleichsweise niedrigen Kosten und mit geringem Flächenbedarf optimale Voraussetzungen für den Umschlag

Schiene – Straße und gewährleistet einen ebenso rentablen wie umweltverträglichen Betrieb. Ein oder zwei Ladegleise und eine Lkw-Spur reichen bereits aus, um eine Umschlagleistung von 40 Ladeeinheiten pro Stunde zu erzielen. Zugleich bietet der Transmann durch Umschlag unter dem Fahrdrabt den Vorteil, daß sich elektrisch bespannte Züge problemlos be- und entladen lassen.

Die Funktion

Eingebunden in integrierte Informations- und Kommunikationssysteme, sorgt der Transmann für optimale Betriebsverfahren im Transterminal. Mit Hilfe eines Leitsystems können darüber hinaus der Einsatz des Transmann sowie die Lkw- und Lagerbedienung koordiniert werden. Durch die Integration des Daten- und Güteraus-tauschs an der Schnittstelle Schiene – Straße sind große Umschlagleistungen und eine hohe Wirtschaftlichkeit sichergestellt.



Merkmale und Vorteile des Demag-Transmann

- durchschnittliche Umschlagleistung 40 LE/h
- Hublast am Spreader 41 t
- direkte Bedienung elektrisch bespannter Zugeinheiten durch Umschlag unter dem Fahrdrabt
- starre Führung der Ladungseinheit
- in den Spreader integriertes Drehwerk für Schwenkwinkel bis ca. 200°
- vollhydraulischer schalldämmend gekapselter Antrieb
- Stromzuführung über Schleifleitung
- ergonomisch ausgestattete, vollklimatisierte Panoramakabine
- halbautomatischer Betrieb (Bahnkurvenunterstützung für den Kranfahrer)
- optionale Vollautomatisierung in Abhängigkeit von der Infrastruktur

Merkmale und Vorteile des Demag-Transterminals

- geringer Flächenbedarf und schmale Grundrisse
- maßgeschneiderte Gestaltung durch modulare Konzeption
- Möglichkeit zu schrittweisen Investitionen durch sukzessiven Ausbau
- geeignet für Container und Wechselbehälter in 20"- bis 45"-Ausführung
- Umschlag von Sattelauflegern auf einem fahrdrahtfreien Gleis unter dem Demag-Transmann

Die platzsparenden Demag-Transterminals mit den leisen und kompakten Transmann-Umschlagsystemen lassen sich in Gebiete mit gemischter Bebauung integrieren.